Information der betroffenen Person: Meldebescheinigung

Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Magistrat der Stadt Bensheim

Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
Deutschland

Telefon: 06251 14-0
E-Mail: info@bensheim.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Datenschutz im Quadrat GmbH
E-Mail: datenschutz@bensheim.de

Zweck der Verarbeitung

- Eine Meldebescheinigung wird benötigt für den Nachweis der eigenen Daten gegenüber Behörden und für private Zwecke. Es wird unterschieden zwischen der einfachen und erweiterten Meldebescheinigung. Weiter gibt es noch die Lebensbescheinigung, die über das Meldeprogramm oder auf mitgebrachten Bescheinigungen bestätigt wird.

Rechtsgrundlage

- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Bundesmeldegesetz).

Quellen der personenbezogenen Daten

- Die Daten werden durch eine Behörde oder öffentlich rechtliche Stelle bereitgestellt (andere Meldebehörden, Standesämter, Ausländerbehörden, Ausländerzentralregister)
- Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben (Online-Dienste, Antrag)
- Melderegister
- Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Zahlung der Gebühr.

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Zahlungsdaten (Kontoinformationen, Kreditkartendaten)
- Kontaktdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, aktuelle Adresse) zusätzlich auf Antrag wählbar: früherer Name, Geburtsname, Geschlecht, derzeitige Staatsangehörigkeit, Religion,

Geburtsort u. -staat, Familienstand, Sterbedatum, Partnerdaten, minderjährige Kinder, Wohnungen, Dokumente.

Speicherdauer

- Kontaktdaten: Die erhobenen Daten für die Meldebescheinigung werden nicht gespeichert. Die Daten der Meldebescheinigung stehen in den Stammdaten.
- Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.

Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

- Eine Ausstellung der Meldebescheinigung ist nicht möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

- Ekom21 (EKOM21)

Übermittlung der Daten an ein Drittland oder internationale Organisation

- Keine

Rechte der betroffenen Person

- Das Recht auf Auskunft: Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.
- Das Recht auf Berichtigung: Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Das Widerspruchsrecht: Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit